

Chlamydophila psittaci

Verfahren	Antikörpernachweis
Indikation	Grippe-ähnliche Symptomatik, atypische Pneumonie, gegebenenfalls Endo- und Myokarditis mit anamnestischem Verdacht auf eine Psittakose (Halter von Zier- und Nutzvögeln, Tierhändler, Beschäftigte der geflügelverarbeitenden Industrie)
Material	■ Serum oder Plasma
Methode	Qualitativer Nachweis von spezifischen IgA- und IgG-Antikörpern mittels Line Immunoblot
Lauris-Auftragserteilung	Serologie Bakterien → Bakteriologie → Antikörper im Serum → <i>C. psittaci</i> -Antikörper (<i>C. psittaci</i> IgG, <i>C. psittaci</i> IgA)
Weiterführende Informationen	<p>Der Mensch infiziert sich mit <i>C. psittaci</i> vor allem durch Inhalation erregerehaltige Aerosole und Stäube sowie auch durch Schmierinfektionen. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch bei Ornithose gilt als Rarität.</p> <p>Das infektionsserologische Testsystem erlaubt den gleichzeitigen Nachweis von <i>C. psittaci</i>-, <i>C. pneumoniae</i>- und <i>C. trachomatis</i>-spezifischen IgG- und/oder IgA-Antikörpern.</p> <p>Sind gegen mehrere der untersuchten <i>Chlamydia</i>-Spezies Antikörper nachweisbar, ist eine Interpretation aufgrund möglicher Kreuzreaktionen nur in Zusammenschau mit der klinischen Symptomatik und Anamnese möglich.</p> <p>Ein Verdacht auf Ornithose als Berufskrankheit muss dem Träger der Unfallversicherung oder dem zuständigen betriebsärztlichen Dienst gemeldet werden.</p>